

468938-2026 - Konkurss

Vācija – Specializētas izmantošanas transportlīdzekļi – Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

OJ S 129/2026 08/07/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Piegādes

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Stadt Herzogenrath

E-pasts: Thorsten.Rolf@herzogenrath.de

Pircēja juridiskais statuss: Vietējās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Apraksts: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Procedūras identifikators: 14b49887-a991-44d9-82db-74b7b5f6b063

Iekšējais identifikators: 2026.07.A66.1-001

Procedūras veids: Atklāta

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 34144700 Specializētas izmantošanas transportlīdzekļi

Papildu klasifikācija (cpv): 34140000 Lieljaudas mehāniskie transportlīdzekļi, 34000000

Transporta iekārtas un palīgiekārtas transportēšanai

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Rathausplatz 1

Pilsēta: Herzogenrath

Pasta indekss: 52134

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Bauhof der Stadt Herzogenrath, Eygelshovener Straße 69 A, 52134 Herzogenrath

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 295 000,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYXYWQR# Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen außerhalb dieses Verfahrens sind nicht gestattet. Bei

fremdsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogen unternehmens- und personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe- und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen, u.a. im Hinblick auf Information während des Verfahrens nicht mehr sichergestellt werden kann und damit die Beteiligung und Wertbarkeit infrage gestellt wird. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber, ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Verstöße gegen deutsche Sozial-, Arbeits- und spezifische Vergaberegeln.

Dalība noziedzīgā organizācijā: Ein Unternehmen muss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, wenn: Eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen der Bildung krimineller Vereinigungen verurteilt wurde. Gegen das Unternehmen selbst wegen dieser Straftat eine rechtskräftige Geldbuße (nach § 30 OWiG) festgesetzt wurde.

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: Unternehmen müssen zwingend von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, wenn sie selbst oder ihre Führungskräfte (im Sinne von § 123 Abs. 3 GWB) rechtskräftig verurteilt wurden wegen: § 129a StGB: Bildung terroristischer Vereinigungen § 129b StGB: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland § 89c StGB: Terrorismusfinanzierung sowie Beteiligung daran oder Bereitstellung von Mitteln

Nelikumīgi iegūto līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: Auftraggeber müssen Bieter ausschließen, wenn das Unternehmen selbst oder eine für die Leitung verantwortliche Person rechtskräftig verurteilt wurde. Einschlägige Straftaten: Dazu zählen Straftaten nach § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) sowie § 261 StGB (Geldwäsche).

Krāpšana: Zwingender Ausschluss (§ 123 GWB): Ein Unternehmen muss zwingend von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, wenn Verantwortliche rechtskräftig verurteilt wurden. Dies betrifft explizit Betrug oder Subventionsbetrug, sofern sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder von der EU verwaltete Haushalte richtet. Fakultativer Ausschluss (§ 124 GWB): Öffentliche Auftraggeber können ein Unternehmen nach eigenem Ermessen ausschließen, wenn der Verdacht oder eine Verurteilung wegen allgemeinem (Subventions-) Betrugs vorliegt, der nicht EU-bezogen ist, oder wenn das Unternehmen in Bezug auf Subventionen irreführende Informationen übermittelt hat.

Korupcija: Öffentliche Auftraggeber sind gesetzlich verpflichtet, Unternehmen vom Vergabeverfahren auszuschließen, wenn eine rechtskräftige Verurteilung oder eine Geldbuße wegen dieser Korruptionsdelikte vorliegt. Der zwingende Ausschluss greift: Bestechlichkeit

und Bestechung (§ 299 StGB): Im geschäftlichen Verkehr. Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB): Insbesondere bei der Beeinflussung von Amtsträgern.

Straftaten im Ausland (§ 335a StGB): Auch Korruptionsdelikte gegenüber ausländischen oder internationalen Amtsträgern sind erfasst. Der Ausschluss greift bei Straftaten von Führungspersonen: Wenn eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist (z. B. Geschäftsführer oder Vorstände), wegen einer dieser Taten verurteilt wurde. Geldbußen gegen das Unternehmen: Wenn gegen das Unternehmen selbst wegen solcher Straftaten eine Geldbuße nach § 30 OWiG festgesetzt wurde.

Bērnū darbs un citi civēku tirdzniecības veidi: Öffentliche Auftraggeber müssen ein Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausschließen, wenn eine rechtskräftige Verurteilung wegen dieser Straftaten vorliegt. Rechtsgrundlage: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB in Verbindung mit den Straftatbeständen der §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (StGB). Zwingender Ausschluss: Liegt eine rechtskräftige Verurteilung vor, hat der Auftraggeber keinen Ermessensspielraum. Das Unternehmen wird von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zurechnung: Das Verhalten ist dem Unternehmen zuzurechnen, wenn eine Person, die für die Leitung des Unternehmens verantwortlich gehandelt hat (z. B. Geschäftsführer, Vorstand), rechtskräftig verurteilt wurde oder gegen das Unternehmen selbst eine Geldbuße festgesetzt wurde.

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Der öffentliche Auftraggeber muss das Unternehmen ausschließen, sobald die Nichtzahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen rechtskräftig festgestellt wurde. Nachweis: Der Nachweis erfolgt meist über rechtskräftige gerichtliche Entscheidungen oder bestandskräftige Verwaltungsakte (z.B. Steuerbescheide). Auftraggeber können Verstöße aber auch auf sonstige Weise nachweisen. Ausnahme bei Zahlung: Ein Ausschluss ist abzuwenden, wenn das Unternehmen die ausstehenden Zahlungen (inklusive Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen) nachträglich vornimmt oder sich rechtlich verbindlich zur Zahlung verpflichtet hat.

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Unternehmen sind vom Vergabeverfahren auszuschließen, wenn die Pflicht zur Beitragszahlung verletzt wurde und dies rechtskräftig festgestellt ist.

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen stellen einen fakultativen Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB dar. Öffentliche Auftraggeber haben hierbei ein Ermessen, ob sie ein Unternehmen bei nachgewiesenen Verstößen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen oder nicht.

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: Wenn eine rechtskräftige oder bestandskräftige Entscheidung vorliegt, muss der Auftraggeber das Unternehmen zwingend ausschließen.

Nichtabführung von Sozialabgaben: Ein Ausschluss ist zwingend, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist. Ausnahme: Der Ausschluss entfällt, wenn das Unternehmen die Beiträge (inklusive Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen) nachträglich vollständig bezahlt hat oder sich rechtlich dazu verpflichtet. Fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB): Der Auftraggeber hat hier einen Ermessensspielraum und kann das Unternehmen nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ausschließen. Schwere Verfehlungen: Hierunter fallen sonstige nachweisliche Verstöße gegen geltende sozial-, arbeits- oder umweltrechtliche Verpflichtungen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens infrage stellen.

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Der Auftraggeber muss Bieter nicht zwingend ausschließen, sondern hat einen Ermessensspielraum, den er unter Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkten ausüben muss. Ein Ausschluss ist möglich, wenn das Unternehmen nachweislich bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Die relevanten arbeitsrechtlichen Pflichten, auf die sich diese Ausschlussgründe beziehen, umfassen: Mindestlohnvorgaben: Verstöße

gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder branchenspezifische Mindestlöhne. Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG): Nichteinhaltung zwingender Arbeitsbedingungen (z.B. Mindestentgelte) bei grenzüberschreitender Entsendung von Mitarbeitern. Arbeitsschutz und Arbeitszeiten: Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) oder Arbeitsschutzvorschriften, die nachweislich die Sicherheit der Beschäftigten gefährden. Sozialversicherungspflichten: Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen, die auch strafrechtlich relevant sein können. Maksātnespēja: Öffentliche Auftraggeber dürfen ein Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, wenn es insolvent ist, sich in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: Öffentliche Auftraggeber dürfen ein Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, wenn es insolvent ist, sich in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

Uzņēmējdarbību aptur:

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem:

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: Eine schwere Verfehlung ist ein schuldhafter Verstoß, der geeignet ist, die Integrität oder die berufliche Zuverlässigkeit des Bewerbers grundlegend infrage zu stellen. Die Schwere der Tat muss dabei den gesetzlichen zwingenden Ausschlussgründen (wie Bestechung oder Betrug nach § 123 GWB) nahekommen. Typische Beispiele aus der Praxis für eine schwere Verfehlung sind: Kartellabsprachen oder unzulässige wettbewerbsbeschränkende Absprachen. Erhebliche oder fortdauernde Schlechtleistungen bei früheren öffentlichen Aufträgen (z. B. wesentliche Mängel oder Vertragsbrüche). Versuche, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Übermittlung von irreführenden oder falschen Informationen, die die Vergabeentscheidung hätten beeinflussen können.

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: Fakultativer Ausschluss (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Öffentliche Auftraggeber können ein Unternehmen vom Vergabeverfahren ausschließen, wenn hinreichende Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen hat, die eine wettbewerbsbeschränkende Absicht oder Wirkung haben. Zwingender Ausschluss (§ 123 GWB): Ein zwingender Ausschluss greift unter anderem dann, wenn das Unternehmen rechtskräftig wegen schwerer Straftaten, die im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigem Verhalten stehen (z. B. Bestechung oder Betrug), verurteilt wurde.

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: Ein Interessenkonflikt liegt gemäß § 6 der Vergabeverordnung (VgV) vor, wenn Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss darauf nehmen können, ein persönliches, finanzielles oder wirtschaftliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit gefährden könnte. Betroffene Personen: Organmitglieder, Mitarbeiter des Auftraggebers oder beauftragte Dritte (z. B. Planer, Gutachter). Auch die Angehörigen der beteiligten Personen werden hierbei rechtlich einbezogen.

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā: Ein Unternehmen kann ausgeschlossen werden, wenn der Wissensvorsprung aus einer früheren Beratung oder Planung tatsächlich den Wettbewerb verzerrt und dies nicht durch andere Maßnahmen ausgeglichen werden kann.

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: Der Auftraggeber kann Bieter ausschließen, wenn diese bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge erhebliche Mängel aufgewiesen haben, die zu vorzeitiger Beendigung oder Schadensersatz führten.

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: Schwerwiegende Täuschung: Nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB kann der Ausschluss erfolgen, wenn das Unternehmen in

Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen hat. Dies umfasst das bewusste Zurückhalten relevanter Auskünfte oder die Vorlage irreführender Informationen. Bereits die fahrlässige Abgabe solcher irreführender Erklärungen kann genügen. Unzulässige Beeinflussung: Gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. a und b GWB darf das Unternehmen nicht versucht haben, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Dies umfasst unter anderem die rechtswidrige Erlangung vertraulicher Informationen, die dem Unternehmen unzulässige Vorteile verschaffen könnten.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Apraksts: Lieferung eines LKW-Fahrgestell 18 t./22 t. mit Dreiseitenkipper und Ladekran sowie Winterdienstausrüstung

Iekšējais identifikators: 2026.07.A66.1-001

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 34144700 Specializētas izmantošanas transportlīdzekļi

Papildu klasifikācija (cpv): 34140000 Lieljaudas mehāniskie transportlīdzekļi, 34000000

Transporta iekārtas un palīgiekārtas transportēšanai

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Rathausplatz 1

Pilsēta: Herzogenrath

Pasta indekss: 52134

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Bauhof der Stadt Herzogenrath, Eygelshovener Straße 69 A, 52134 Herzogenrath

5.1.3. Paredzamais ilgums

Ilgums – cits: Neierobežots

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Netiek prasīts iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Handelsregistrauszug: Aktueller Auszug aus dem Berufs-/Handelsregister (nicht älter als 6 Monate zum Fristablauf für den Eingang der Angebote) des Sitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der/die Bewerber(in) seinen / ihren Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV.

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Sofern der Bieter bestimmte Leistungen (z.B. Aufbauten/Technische Ausrüstung) nicht selbst erbringt, ist von dem jeweiligen Unterauftragnehmer ein Nachweis der Eintragung in einem Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, vorzulegen. Aus dem Nachweis muss hervorgehen, dass das Unternehmen die geforderte Dienstleistung/Lieferleistung gemäß der Handwerksordnung erbringt oder zur Erbringung solcher Dienstleistungen/Lieferleistungen berechtigt ist. Nachweis in Kopie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate.

Kritērijs: Vidējais gada darbaspēks

Atlases kritērija apraksts: Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, aufgegliedert nach Berufsgruppen in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024.

Kritērijs: Kopējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz mit Lieferleistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām piegādēm

Atlases kritērija apraksts: Referenzliste über erbrachte Leistungen in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: Der Zuschlag erfolgt auf das preisgünstigste Angebot.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Secība pēc nozīmīguma

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 1

Pamatojums tam, kāpēc nav norādīts piešķiršanas kritēriju svērum: Der Zuschlag erfolgt auf das preisgünstigste Angebot.

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 05/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWQR/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

Nosaukums: Vergabeportal Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWQR>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYXYWQR>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jāsaņem derīgumam: 12 Nedēļas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: VgV § 56 (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informācija par publisko atvēršanu:

Atvēršanas datums: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Vieta: Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

Papildu informācija: Rathaus der Stadt Herzogenrath

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektroniskie rēķini: Atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Finansēšanas kārtība: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Stadt Herzogenrath

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Stadt Herzogenrath

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Stadt Herzogenrath
Reģistrācijas numurs: 053340016016-31001-14
Pasta adrese: Rathausplatz 1
Pilsēta: Herzogenrath
Pasta indekss: 52134
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Valsts: Vācija
Kontaktpunkts: A 66 - Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt
E-pasts: Thorsten.Rolf@herzogenrath.de
Tālrunis: +49 2406-836200
Fakss: +49 2406-836212

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln
Reģistrācijas numurs: DE 812110859
Pasta adrese: Zeughausstr. 2
Pilsēta: Köln
Pasta indekss: 50667
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Valsts: Vācija
E-pasts: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Tālrunis: +49 221 147-3045

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: d5c9896a-13f2-467a-88ea-3b15e5b5caee - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 07/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 468938-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 129/2026

Publicēšanas datums: 08/07/2026